

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **24 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



HFS Zentralschweiz
Höhere Fachschule im Sozialbereich

Nachdiplomkurs Systemische Beratung im Suchtbereich

Vermittelt Fachleuten, welche beraterisch in der Suchtarbeit tätig sind, Methodenkompetenz in der systemischen Beratung von Kleinsystemen.

Die Ausbildungsinhalte werden nach Themenschwerpunkten gruppiert und in mehrtägigen Blöcken (26 Tage) zusammengefasst und durchgeführt. Zwei Vertiefungsseminare (6 Tage) dienen dem konkreten Üben der gelernten Kursinhalte. Über die ganze Dauer des NDK verteilt finden meist halbtägige Supervisionseinheiten (5 1/2 Tage) in kleinen Gruppen statt, die den ständigen Transfer der Lerninhalte in die eigene Praxis erleichtern.

Kursleitung: Jörg Häfeli, HFS Zentralschweiz
DozentInnen: Gisela Ullmann-Jungfer, Irene Unland-Schlebes,
Klaus Antons-Volmerg, Peter Ryser
Datum: März 1999 bis Oktober 2000
Anmeldeschluss: 31. Dezember 1998

Verlangen Sie das Detailprogramm.

Dieser Nachdiplomkurs ist ein Wahlmodul des Nachdiplomstudiums Sucht, welches von der HFS Zentralschweiz gemeinsam mit der HFS Aargau durchgeführt wird.

Fachseminare zum Thema Sucht

Verlangen Sie die Unterlagen zu den Fachseminaren im ersten Halbjahr 1999.

HFS Zentralschweiz Höhere Fachschule im Sozialbereich
Zentralstrasse 18, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041-228 48 48, Fax 041-228 48 49

Karst und Höhlen der Schweiz

Autoren: A. Wildberger/C. Preiswerk • Herausgeber: Speleo Projects, 1997. Die Publikation ist viersprachig: Deutsch, französisch, italienisch, englisch • Format: A4 • 208 Seiten • 48 Farb- und 43 S/W-Fotos, 6 Farb- und 38 S/W-Illustrationen.

Preise (+ Versandkosten): **gebunden: CHF 48.-**
broschiert: CHF 38.-

LECHUGUILLA Die schönste Höhle der Welt



Herausgegeben von Speleo Projects, Basel, 1991. 144 Seiten, über 110 Abbildungen in Farbe, 22 x 30 cm, gebunden. In Deutsch und Franz., sowie Englisch (2. revidierte Auflage, 1998) lieferbar. In den Guadalupe-Bergen, New Mexico (U.S.A.), nicht weit von der Carlsbad-Höhle, die jährlich von Hunderttausenden von Touristen besucht wird, wurde 1986 eine sensationelle Entdeckung gemacht: die LECHUGUILLA-Höhle. Bereits in der ersten Woche erreichten

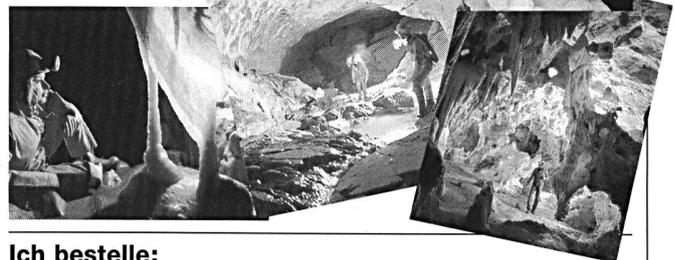
die Forscher eine Tiefe von über 200 Metern. Einen Monat später galt diese Höhle als die «Weisseste des Landes». 1991 waren bereits 90 km Gänge vermessen; 1997 = 150 km (2. Auflage in E)! Die Vielfalt der Höhlenformationen und Grösse der Kristallisationen übertrifft alles bisher bekannte. Eine Symphonie in Farbe, Form und Landschaft – tief im Innern der Erde.

Preis: CHF 79.- / Englische Ausgabe CHF 86.- (+ Versandkosten)

Höhlen-Kalender 1999

Die fantastischen Fotos der 12 Monatsblätter und das Titelblatt wurden wie jedes Jahr von verschiedenen Fotografen aufgenommen. Die Bilder vermitteln eindrücklich die Faszination und Ausstrahlung der unterirdischen Landschaften. Im neuen Kalender 1999 sind Höhlen aus Frankreich, Grossbritannien, Mexiko, Puerto Rico, Oman, der Schweiz und U.S.A. zu sehen. Format: A3 (29,7 x 42 cm).

CHF 25.- / Stück
(+ Versandkosten)



Ich bestelle:

___ Ex. Höhlen-Kalender 1999
___ Ex. Karst und Höhlen der Schweiz
___ Ex. LECHUGUILLA Deutsch Französisch Englisch

Meine Adresse: _____

Datum / Unterschrift: _____

Bestellungen senden an:

Speleo Projects, Therwilerstrasse 43, CH-4054 Basel, Schweiz
Tel.: 061/281 41 81, Fax: 061/281 39 61, E-mail: speleopro@access.ch

Weiterbildung im Suchtbereich

Das Bundesamt für Gesundheit hat die HFS Aargau (Hauptverantwortung) und die HFS Zentralschweiz mit der Trägerschaft für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich für die Berufsgruppen der Sozialen Arbeit beauftragt. Neben verschiedenen Weiterbildungsseminaren führen sie in gemeinsamer Trägerschaft ein Nachdiplomstudium (NDS) im Suchtbereich durch. Der erste Teil dieses Nachdiplomstudiums ist ein

Angebot der **HFS** AARGAU

Nachdiplomkurs Grundlagen im Suchtbereich

Die komplexe Arbeit im Suchtfeld verlangt die ständige Aktualisierung und Vertiefung unseres professionellen Wissens und unserer Handlungskompetenz. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird immer wichtiger. In diesem Nachdiplomkurs werden Theorien und Ursachenmodelle der Sucht vermittelt, Methoden und Interventionsstrategien der verschiedenen Tätigkeitsfelder im Suchtbereich analysiert, Strukturwissen verbessert sowie persönliche und soziale Kompetenzen erweitert. Dieser Nachdiplomkurs vermittelt fundiertes, aktuelles und unabdingbares Wissen für eine Tätigkeit im Suchtbereich. Er richtet sich an Fachpersonen der Sozialen Arbeit.

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs ist obligatorischer Bestandteil des Nachdiplomstudiums «Sucht», er kann aber auch einzeln besucht werden.

Kosten: Fr. 6'100.- (rund 300 Lektionen)
Kursbeginn: 25. Januar 1999
Anmeldeschluss: 31. Oktober 1998 (Es sind noch einige Plätze frei)

Bitte bestellen Sie Unterlagen zu diesem neuen Weiterbildungsangebot bei:

HFS Aargau
Abt. W/D
Stahlrain 2, Postfach
5201 Brugg
Telefon 056-441 22 23
Fax 056-441 27 30

Auskünfte erteilt die verantwortliche Kursleiterin: Ruth Vogt

Phasische Paar- und Familientherapie

mit Frau Dr. Carole Gammer

Einführungsseminare

CH-Bern (Nachmittag) 02.11.1998
CH-Zürich 13./14.11.1998

Beginn Weiterbildungsprogramme

D-Hessen Seminar 1 24. – 28.11.1998
D-München Seminar 1 02. – 06.03.1999
CH-Zürich Seminar 1 09. – 13.03.1999

Spezialseminare

Sucht und Familie – Systemische Therapie bei Alkohol- und Drogenmissbrauch

CH-Zürich 17. – 21.11.1998

Psychotische Erkrankungen in Familien

CH-Zürich 26. – 30.01.1999

Beziehung und Leben – Ein Seminar für Paare

F-Paris 22. – 28.6.1999

Sexueller Missbrauch – Therapie und Behandlung

CH-Zürich 23. – 27.11.1999

Für Psychologen, Psychiater, Ärzte, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Kursprache bei allen Seminaren deutsch.

Infos: Adm. E. Brennwald, Karlstr. 1, 8610 Uster

Telefon: 01 940 13 57



Pestalozzianum Zürich

Weiterbildung im Suchtbereich
Modul im Rahmen der Programmförderung des BAG

Suchtprävention ja, aber wie?

AdressatInnen: SchulärztInnen, SchulpsychologInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen

Inhalte:

- Aktuelle Präventionsansätze
- Methodische Vorgehensweisen
- Möglichkeiten und Grenzen der Wirksamkeit von Suchtprävention
- Vernetztes Vorgehen an den Beispielen von Schule und Heim
- Überprüfen der Relevanz von vorgestellten Modellen im Kontext der eigenen beruflichen Realität

Leitung: Trudi Beck, Schule für Sozialer Arbeit Zürich
Barbara Meister, Fachstelle für Suchtprävention, Pestalozzianum Zürich

Datum: 29./30. Januar und 19./20. März 1999
jeweils Freitagnachmittag und Samstag ganzer Tag

Kursort: Pestalozzianum, Beckenhofstr.31, 8035 Zürich

Kosten: Fr. 450.-

Anmeldeschluss: 30. November 1998

Anmeldung: Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
Weiter- und Fortbildung Schule für Soziale Arbeit
Auenstr. 10 8600 Dübendorf 1
Tel. 01/801 17 27, Fax 01/801 17 18